

## **Ausschreibung Kooperation des BBK Bremen und Oldenburg zur Druckkunst**

### **Thema: Natur unter Druck**

Gruppenausstellung im Overbeck-Museum, Bremen-Vegesack,

21. Februar – 23. Mai 2027

Eröffnung am 21. Februar, 11:30 Uhr

Die Ausstellung "Natur unter Druck" im Overbeck-Museum bringt zeitgenössische Druckkunst der **BBK-Verbände Bremen und Oldenburg** in einen Dialog mit den Werken von Fritz Overbeck und Hermine Overbeck-Rohte. Das Künstlerpaar machte die Landschaft rund um Worpswede und Bremen-Vegesack zum Mittelpunkt seines Schaffens – Himmel, Moor, Gärten, Küsten und weite Horizonte wurden zu Bildern einer unmittelbaren Naturerfahrung. Neben seiner Malerei setzte sich Fritz Overbeck auch intensiv mit grafischen Techniken auseinander. Insbesondere Radierungen und verschiedene Tiefdruckverfahren eröffneten ihm weitere Möglichkeiten, Naturstimmungen und Landschaftseindrücke künstlerisch umzusetzen.

Der Ausstellungstitel spielt mit verschiedenen Bedeutungen des Wortes "Druck". Unsere Umwelt steht heute unter zunehmendem Druck durch Klimawandel, Ressourcenverbrauch und menschliche Eingriffe. Gleichzeitig entsteht unter dem Druck der Tiefdruckpresse oder anderer Druckverfahren neue Kunst. Druck ist so technische Voraussetzung und gleichzeitig eine gesellschaftliche und persönliche Erfahrung – als jene Kraft, aus der im Widerstand und in der Transformation neue Ausdrucksformen hervorgehen.

Zwischen historischen Landschaftsbildern der Overbecks und zeitgenössischen Positionen eröffnet sich ein Spannungsfeld, in dem Natur als Motiv erscheint und als verletzlicher, widerständiger und lebendiger Raum unserer Gegenwart. Die Ausstellung lädt dazu ein, unterschiedliche Sichtweisen miteinander in Beziehung zu setzen und Natur als etwas Gefährdetes und zugleich Kraftvolles neu zu betrachten.

**Bewerben können sich alle Mitglieder des BBK-Bremen und des BBK-Oldenburg mit maximal 3 Arbeiten. Es gibt keine Formatbeschränkung. Analoge, digitale und experimentelle Druckverfahren sowie 3-D Druck sind zugelassen.**

Eine Jury (gebildet aus je zwei Vertretern der BBK Verbände und der Museumsleitung Frau Dr. Pourshirazi) entscheidet über die Auswahl der Arbeiten.

Die Anlieferung der Arbeiten erfolgt bis spätestens 05. Februar 2027. Möglich ist auch eine frühere Abgabe bis 14 Tage vor diesem Termin, da das Museum die Möglichkeit zur Zwischenlagerung hat. Die Hängung übernimmt ausschließlich das Museum.

Alle Arbeiten müssen hängefertig angeliefert werden. Es wird an einem Leisten/Schnur- System gehängt. Sehr schwere Arbeiten sind nicht geeignet. Es stehen 8 - 10 Sockel und 4 Vitrinen, ca. 100 x 50 cm mit Glashaube zur Verfügung. Objekte oder Künstlerbücher können gezeigt werden, auch ohne Glashaube bei Einverständnis der Künstler\*innen. Die Ausstellung ist beaufsichtigt.

**Bewerbungen erfolgen ausschließlich digital per Mail an [office@bbk-bremen.de](mailto:office@bbk-bremen.de). Die Bewerbungen sollten eine Kurzbiografie mit Ausstellungsauswahl, Adresse und Homepage beinhalten. Die vorgeschlagenen Arbeiten sind mit Titel, Entstehungsjahr, Technik, Format und Preis einzureichen. Diese Daten sollten möglichst in einem PDF (nicht größer als 8 MB) zusammengeführt sein.**

**Bewerbungsschluss ist der 30. 09. 2026**